

Luzerner Zeitung

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Oberdorfer sagen Ja zu sämtlichen Anträgen – und bürgern zwei Südafrikanerinnen ein

Zwei Personen erhalten das Bürgerrecht während Josef Odermatt neu in der Finanzkommission Einsitz nimmt.

Ruedi Wechsler

17.06.2021, 16.34 Uhr



Gemeindepräsidentin Judith Odermatt mit Josef Odermatt, dem neu gewählten Mitglied der Finanzkommission.

Bild: Ruedi Wechsler (Oberdorf, 16. Juni 2021)

Der herrliche Sommerabend und das gleichzeitig stattfindende Euro-Schlagerspiel Italien–Schweiz verhinderte einen Grossaufmarsch zur Gemeindeversammlung Oberdorf. 64 Stimmberechtigte fanden dennoch den Weg in die grosse Mehrzweckhalle Kaserne Wil. Finanzchef Benny Flühler präsentierte der

Schulgemeinde einen Aufwandüberschuss von 17'438 Franken. Der Personalaufwand liegt bei 3'578'196 Franken. Das sind 1,82 Prozent unter dem Budget. Für die technische Sanierung des Schulhauses Büren wurden 1'429'956 Franken und für die Fotovoltaikanlage 203'638 Franken aufgewendet. Sie leistet insgesamt 138 Kilowatt-Peak. Ein Schüler kostet die Schulgemeinde momentan 18'563 Franken pro Jahr, der kantonale Wert liegt bei 19'789 Franken. Die Versammlung der politischen Gemeinde erteilte den südafrikanischen Staatsangehörigen Delen Hendrieka Wilhelmina (1964) und ihrer Tochter Anke (2004) aus Büren das Schweizer Bürgerrecht.

Rechnung schliesst mit einem Plus

Kassier Silvia Daucourt-Gossweiler schaute auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Ausgefallene Anlässe und das strikte Kostenbewusstsein führten zu einem Ertragsüberschuss von 411'926 Franken. Oberdorf zählt momentan 1903 Steuerpflichtige. Das Nettovermögen pro Einwohner (3084) liegt bei 573 Franken. Für das vorzeitig zurückgetretene Mitglied der Finanzkommission, Bruno Niederberger, wurde Josef (Sepp) Odermatt (SVP) für den Rest der Legislatur 2018–2022 gewählt. Auf Zustimmung stiess auch die Kündigung der Belegungsvereinbarung für das Bürgerheim Stans (Wohnheim Mettenweg) gemäss Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 (Teilung der Armengemeinde Stans, Kapitel III Artikel 7–11). Ebenso die Änderung der Zonenpläne Siedlung und Landschaft (Gefahrenzonen 1, 2 und 3). Die Landratspräsidenten-

und Landammann-Feier von Stefan Bosshard und Karin Kayser vom 30. Juni ist abgesagt (wir berichteten).

Das Mögliche möglich machen, war im vergangenen schwierigen Jahr die Devise der Gemeinde Oberdorf, erwähnte Gemeindepräsidentin Judith Odermatt. «Da waren innovative Ansätze, Motivation und Durchhaltewillen gefragt.» Mit dem Zitat von Albert Einstein, «Inmitten der Schwierigkeit liegt die Möglichkeit», beendete sie die Versammlung.

Mehr zum Thema:

Budget Büren Gemeindeversammlung
Kanton Nidwalden Oberdorf NW Sanierung Schweiz
Stans



NIDWALDEN

Der Buoholzbach wird gebändigt - für 46 Millionen Franken

Martin Uebelhart · 28.04.2021

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.